

Fragebogen der Katholischen Pfarrgemeinden Anzing und Forstinning

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Interessierte!

In einer Zeit grundlegender gesellschaftlicher Veränderungen, verstärkter Kritik an der Kirche, bis hin zum formellen Austritt, müssen sich die Aktivitäten einer Pfarrgemeinde neu an den Bedürfnissen ihrer Mitglieder orientieren.

Den Pfarrgemeinderäten liegt sehr daran, von Ihnen allen zu erfahren, wie Sie unsere Gemeinden sehen und sich diese wünschen.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Betrachten Sie daher diesen anonymen Fragebogen als Möglichkeit zur Mitgestaltung und Weiterentwicklung unseres Gemeindelebens.

Helfen Sie uns mit dem Ausfüllen dieses Fragebogens zu erkennen, wo wir handeln und in Zukunft Schwerpunkte setzen müssen.

Spätester Termin für die Rückgabe des Fragebogens ist der

13. Mai 2012

Rückgabestellen finden Sie auf der Rückseite dieses Fragebogens.

Wir versichern Ihnen, dass die Daten dieses Fragebogens selbstverständlich anonym ausgewertet werden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag!

Bernhard Waldherr
Pfarrer

Hans Dimke
Diakon

Claus Mayerhofer
Vorsitzender des PGR Anzing

Marianne Estermann
Vorsitzende des PGR Forstinning

1. Mich beschäftigt zurzeit am meisten:

Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen.

Mein Beruf / Berufsausbildung / Schule	
Meine Partnerschaft	
Meine Familie	
Kindererziehung	
Politische Themen	
Fragen des Glaubens	
Sport und Unterhaltung	
Kultur	
Fragen der Wissenschaft	
Meine finanzielle Situation	
Meine Gesundheit	
Verlust eines Menschen	
Umweltfragen	
Zukunftsperspektiven	
Frage nach dem Tod	
oder:	

Diesen Fragebogen können Sie zu den üblichen
Öffnungszeiten an folgenden Standorten abgeben:

Anzing	Forstinning
Briefkasten Pfarrbüro	Briefkasten Pfarrbüro
Schriftenstand Pfarrkirche	Schriftenstand Pfarrkirche
kath. Kindergarten St. Michael	kath. Kinderhaus St. Silvester
Edeka Furtmair	Raiffeisenbank Isen/Sempt

Weitere Fragebögen erhalten Sie:

(Es wäre schön, wenn in einer Familie jedes Familienmitglied einen eigenen Fragebogen ausfüllt und uns so seine Rückmeldung gibt.)

- **Homepage unter www.Pfarrverband-Anzing-Forstinning.de**
- **Schriftenstand Pfarrkirche**
- **Pfarrbüro**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!

14. Angaben zur Person:

Geschlecht weiblich männlich

Religion

römisch-katholisch evangelisch
 anderes Bekenntnis ohne Bekenntnis

Alter

bis 14 15-25 26-39 40-50 51-65 über 65

Lebensstand

ledig verheiratet geschieden verwitwet
 wiederverheiratet lebe mit einem Partner/einer Partnerin

Tätigkeit

Arbeiter/in Selbstständiger/e
 Angestellter/e Auszubildender/e
 Beamter/in Schüler/in
 Hausfrau/mann Student/in
 Rentner/in arbeitslos

Haben Sie Kinder? Ja nein Wie viele? ____

Wenn ja, Alter der Kinder:

0-5 6-10 11-14
 15-18 über 18

Welcher Gemeinde gehören Sie an?

Anzing Anzing/Purging
 Forstinning

2. Welche der Aussagen trifft Ihrer Meinung nach auf unsere Pfarrgemeinde zu?

Bitte stufen Sie ab zwischen:

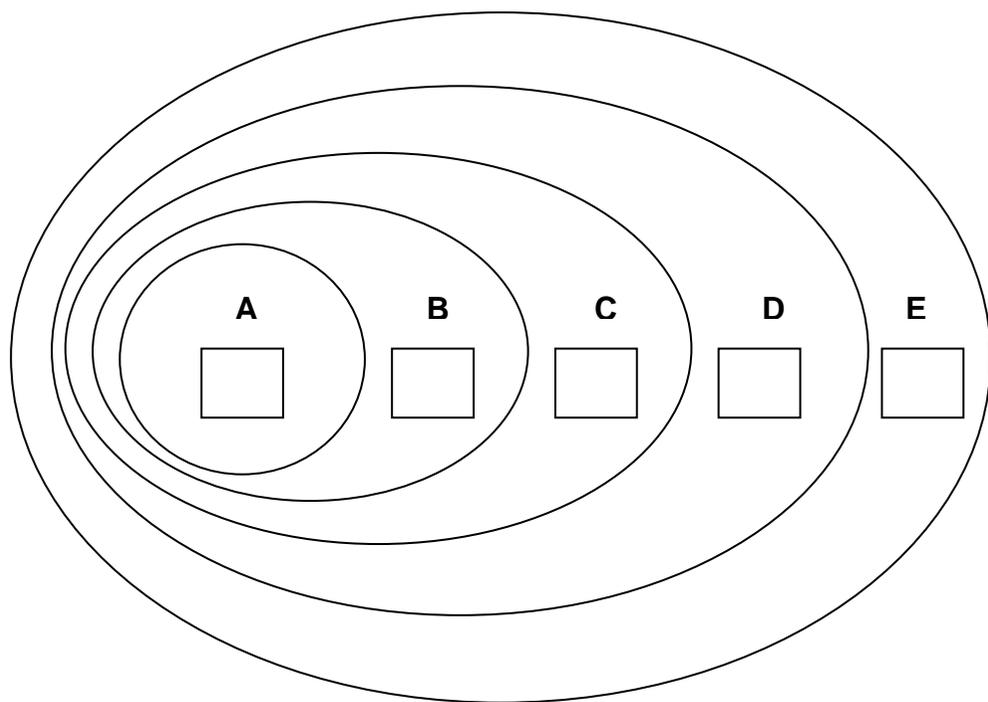
1= trifft sehr zu - 2 = trifft zu
 3 = trifft weniger zu - 4= trifft gar nicht zu

	1	2	3	4
Verein für sich, wenig offen				
traditionsbewusst				
ortsverbunden				
familienfreundlich				
offen für Neues				
musikalisch				
kulturell interessiert				
interessiert an einer guten Zusammenarbeit von Gemeinde und Kirche				
Ich begegne überzeugten Christen				
Ich erlebe Freude am Glauben				
Ich finde Unterstützung für meinen Glauben				
Ich finde Hilfe für mein Leben				

Was fällt Ihnen sonst noch an uns auf?

3. Stellen Sie sich unsere Gemeinde in verschiedenen Kreisen vor und kreuzen Sie an, wo Sie sich sehen:

- A** Der innere Kreis bedeutet, dass Sie am Leben der Gemeinde mitarbeiten und auch Gottesdienste regelmäßig mitfeiern.
- B** Der nächste Kreis heißt: Sie arbeiten nicht mit, nehmen aber regelmäßig Angebote (Gottesdienste, Veranstaltungen etc.) der Pfarrei wahr.
- C** Ordnen Sie sich in den dritten Kreis ein, wenn Sie unregelmäßig zum Gottesdienst gehen, am Leben der Gemeinde interessiert sind und dann und wann teilnehmen.
- D** Wenn Sie an hohen Festtagen oder zu Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen in die Kirche gehen, dann kreuzen Sie bitte D an.
- E** Wenn Sie sich keinem der anderen Felder A bis D zuordnen können, dann kreuzen Sie bitte E an.



13. Hier haben Sie noch die Gelegenheit, Anliegen, die Ihnen wichtig sind, weiter zu geben:

12. Erreichbarkeit

a) Konnten Sie mit Ihren Anliegen jemanden im Pfarrbüro erreichen?
 Ja Nein Hatte noch nie ein Anliegen

b) Welchen Weg haben Sie zur Kontaktaufnahme gewählt?
 Persönlich vorbeigekommen Telefonat E-Mail

c) Wie informieren Sie sich über die Angebote der Pfarrei?

Schaukästen	
Presse/Zeitung	
Pfarnachrichten	
Homepage	
„Miteinander“ Anzing	
oder:	

e) Haben Sie den Eindruck, dass Ihnen die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen ausreichend zum Gespräch zur Verfügung stehen?
 Ja Nein

f) Zu welchen Anlässen würden Sie gerne einem Seelsorger begegnen?

Familienfeste	
Dorf- und Vereinsfeste	
Vereinsveranstaltungen	
Hausbesuche	
Stammtische	
Sportveranstaltungen	
Facebook	
oder:	

4. Was sollte einen Christen, eine Christin aus Ihrer Sicht auf alle Fälle auszeichnen?

Bitte stufen Sie ab zwischen:

1= trifft sehr zu - 2 = trifft zu
 3 = trifft weniger zu - 4= trifft gar nicht zu

	1	2	3	4
Einsatz für Benachteiligte / Arme ...				
persönliche Gottesbeziehung, Gebet				
Offenheit für Andersdenkende und Andersgläubige				
stellt Zeit und Fähigkeiten für kirchliche Aufgaben zur Verfügung				
beteiligt sich am Leben einer christlichen Gemeinschaft				
Gerechtigkeitssinn, Solidarität				
Lebensfreude				
Verantwortung für die Umwelt				
Sonntagskirchgang				
Glaubwürdigkeit / Echtheit / Ehrlichkeit				
verzeihen können				

5. Wofür sollte sich unsere Pfarrgemeinde vor allem stark machen?

Bitte maximal 5 Möglichkeiten ankreuzen.

für alle Schwachen und Benachteiligten	
dafür, dass Seelsorge Zeit und ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen hat	
für die Weitergabe des Glaubens / religiöse Erziehung / Erwachsenenbildung	
für ansprechende Gottesdienste	
für die Begleitung von Menschen auf ihrem Lebensweg	
für religiöse Feiern an wichtigen Stationen des Lebens (Geburt, Schulanfang, . . .)	
für eine gute Vorbereitung auf die Sakramente	
für eine lebensnahe Verkündigung	
für eine weltweite Gerechtigkeit (z.B. Fairer Handel, Mission)	
für Kinder und junge Menschen	
für die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen (Ökumene)	
für mehr Gemeinschaft in der Pfarrei	
für eine Besserstellung der Familien	
für den Umweltschutz (Schöpfungsverantwortung)	
für die Integration ausländischer Mitbürger/innen	
für ein Zusammenwachsen der beiden Pfarreien Anzing und Forstinning	
für mehr Toleranz gegenüber „anders gestrickten“ Mitmenschen	
oder:	

11.1. Welche der Aussagen teilen Sie im Blick auf den Pfarrverband Anzing-Forstinning?

es werden immer zwei getrennte Pfarreien bleiben	
eine Kooperation in vielen Bereichen ist sinnvoll und wünschenswert	
wir könnten uns gegenseitig bereichern	
es soll so bleiben wie bisher	
oder:	

11.2. Wie könnte der Pfarrverband Anzing-Forstinning besser zusammenwachsen?

gemeinsame Angebote/Veranstaltungen	
gemeinsame Pfarrwallfahrt	
gemeinsame Sitzungen des PGR	
gemeinsames Pfarrfest	
gemeinsame Aktionen	
oder:	

10. Wenn es unsere Pfarreien nicht gäbe, dann würde mir am meisten fehlen

Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.

Treffpunkt, Kontakte, Gemeinschaft	
Kirchenmusik	
Gottesdienste	
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	
soziales Engagement (Kindergärten, Besuchsdienste)	
gar nichts	
oder:	

6. Welche Angebote der Pfarrei sind für mich wichtig?

Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen.

Gottesdienste	
Angebote für Kinder (Bibelwoche, Kleinkindergottesdienste ...)	
Vorbereitung auf Erstkommunion/Firmung	
Familiengottesdienste	
Verbände/Gruppierungen (z.B. Kolping, Ministranten, Frauenbund ...)	
Arbeit der Pfarrgemeinderäte /der Kirchenverwaltungen	
Gespräche mit den Seelsorger/innen	
Taufen/Hochzeiten/Beerdigungen	
Eltern-Kind-Gruppen	
Seniorenachmittage	
Pfarrfeste, Fastensuppenessen, Frühschoppen, ...	
Angebote der Erwachsenenbildung	
Besuchsdienste (zu Geburtstagen, Krankenhaus)	
Informationen der Pfarrei (Pfarrbrief, Homepage ...)	
Kindertagesstätten (Krippe/Kindergarten/Hort)	
Spirituelle Angebote (z.B. Bibelabende, Exerziten im Alltag ...)	
oder:	

7. Welche Gruppierungen sind Ihnen näher bekannt

junger Gebetskreis	
Kath. Frauenbund	
Kirchenchor	
Kolping	
Legion Mariens	
Ministranten	
Pfadfinder	
Rupert Mayer Chor	

8. Für mich ist im Gottesdienst am wichtigsten ...

Bitte maximal 3 Möglichkeiten ankreuzen.

Kommunionempfang	
Worte aus der Bibel	
Stille	
Musikalische Gestaltung	
Gemeinschaft	
Gebet	
Verständliche Sprache	
Besondere Gestaltung (für Kinder, Familien ...)	
Aufgreifen aktueller Themen	
Predigt	
Feierlichkeit	
Mitsingen	
aktiv mitwirken	
oder:	

9. Bei der Gottesdienstgestaltung ist mir besonders wichtig

Bitte stufen Sie ab zwischen:

1= trifft sehr zu - 2 = trifft zu
3 = trifft weniger zu - 4= trifft gar nicht zu

Ablauf	1	2	3	4
ein gut strukturierter Ablauf				
gut eingewiesene Ministranten				
feierliche „Zeremonie“				
Musik	1	2	3	4
Mitsingen				
Orchestermesse				
moderne Musik/neues geistliches Liedgut				
lateinische Gesänge				
Neue Lieder einüben				
Predigt	1	2	3	4
theologisch fundiert				
lebenspraktisch orientiert				
Bezug zu den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen				
unterschiedliche Prediger				